

Medienmitteilung
«100 Tage bis zum Saisonstart»
8. Januar 2020

NIESENBAHN AG
Standseilbahn & Berghaus
CH-3711 Müléne
Tel. 033 676 77 11

niesen.ch
info@niesen.ch
UID: CHE-105.792.774
Geschäftsführer: Urs Wohler

Niesenbahn AG: Noch 100 Tage für die «Mise en Place»

Die Mitarbeitenden der Niesenbahn AG trafen sich zum Neujahrsapéro. Sie blickten auf den Abschluss des Berghaus-Umbaus zurück und beschäftigten sich mit der Zukunft. Fachkräftemangel, Digitalisierung sowie die «Mise en Place» für die bevorstehende Saison sind die zentralen Themen.

Am 7. Januar trafen sich rund 25 Mitarbeitende der Niesenbahn AG zum Neujahrsapéro (die Anderen sind in Winterbetrieben engagiert oder ferienhalber abwesend). Sie konnten auf die erfolgreiche 110-te Sommersaison der Niesenbahn AG anstossen, welche nach 185 Betriebstagen (Vorjahr 205) Mitte November zu Ende ging. Prägend war der Abschluss des Sanierungs- und Entwicklungsprojektes «Berghaus 2019», welches plangemäss abgeschlossen werden konnte. Bis zur Generalversammlung im Mai wird die Schlussrechnung vorliegen. Der Umbau brachte zahlreiche Zusatzaufgaben mit sich. Abläufe und Prozesse mussten neu geplant und umgesetzt werden, das Seminar- und Tagungsgeschäft bot der Bahngesellschaft neue und erfolgreiche Möglichkeiten und die konsequente Qualitätsstrategie forderte die Mitarbeitenden jeden Tag «von Null an».

Gute und motivierte Mitarbeitende bleiben die zentrale Herausforderung

Die Wirtschaft läuft gut, es herrscht fast Vollbeschäftigung. Entsprechend ist es zunehmend schwieriger, für das anspruchsvolle Gastgewerbe und das qualitativ gepflegte Bahngeschäft gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende zu finden. Glücklicherweise darf die Niesenbahn AG auf ein stabiles Kernteam zählen; punktuell müssen aber aus erklärbarer Fluktuation neue Fachkräfte rekrutiert werden. Auch für die Talschaften um den Niesen ist es sehr wichtig, wertvolle Arbeitsplätze vor Ort zu erhalten und so zu der gesellschaftlich und ökologisch belastenden Pendlerarbeit Alternativen zu bieten. Geschäftsführer Urs Wohler hat deshalb gemeinsam mit dem Leitungsteam 28 Lohn-Nebenleistungen aufgelistet, von denen die Angestellten der Niesenbahn profitieren. Von der Übernahme von finanziellen Beiträgen durch den Arbeitgeber bis zu grosszügigen Weiterbildungsmöglichkeiten und Freizeitangeboten. So soll es gelingen, weitere Einheimische für die Aufgaben an und auf der unverwechselbaren Schweizer Pyramide zu begeistern.

Der einzelne Gast im Mittelpunkt

Für die Niesenbahn AG gilt weiterhin die Strategie der Qualität, in allen Bereichen von der Talstation bis zur Bergstation, aber neu auch im Kundenkontakt vor der Anreise und nach der Abreise. Der Verwaltungsrat unter dem Präsidium von Dr. Daniel Fischer hat deshalb ein umfangreiches Digitalisierungsprojekt angestossen. Die neuen Instrumente sollen die Reservationsabläufe für die Kunden ab Frühling 2020 massiv erleichtern, den Gästen auch ganz kurzfristige und neue Erlebnismöglichkeiten bieten sowie einen massgeschneiderten Kontakt ermöglichen. Zentrale Inhalte sind ein neuer Webshop, ein neues Kassa- und Zutrittssystem im Bahnbetrieb und im Berghaus, ein neues Gutscheinsystem (bereits in Betrieb) sowie eine umfassende Vernetzung, welche alle Daten zentral zusammenführt. Technologie-Partner ist die Firma Pricenow AG aus Reichenbach im Kandertal. Die Technologie, bestehend aus auf dem Markt verfügbaren IT-Lösungen sowie aus einer massgeschneiderten Verknüpfung, steht auch anderen Gesellschaften offen, welche sich für eine innovative Entwicklung in diesem Bereich interessieren.

100 Tage für die «Mise en Place»

Am 18. April 2020 startet die Niesenbahn AG zusammen mit den «Top 5 Ausflugszielen am Thunersee»¹ in die 111-te Sommersaison. Revisions- und Unterhaltsarbeiten stehen bis dann auf dem Programm, aber auch die ganze Angebotsgestaltung, die erwähnte Mitarbeitenden-Akquisition, die Anpassung von Abläufen und Prozessen sowie viel Arbeit hinter den Kulissen, von denen die Gäste indirekt profitieren werden. Was die Mitarbeitenden nach einer strengen Saison «im Winterschlaf» vermuten lässt, ist im Tagesgeschäft eine zielgerichtete «**Mise en Place**», damit am Tag X und während der 212 Betriebstag dann eben alles bereit ist. – Die Verantwortlichen der Niesenbahn AG sind zuversichtlich, am Niesen ein gutes 2020 vor sich zu haben. Die eigene Vorbereitung, aber auch das Top Produkt, die Gäste aus den interessanten Stammmärkten und die bereits gebuchten Reservationen stimmen zuversichtlich. Schliesslich braucht es aber auch noch etwas Glück – auch darauf haben die Mitarbeitenden beim Neujahrsapéro angestossen.

¹ Niesenbahn AG, Stockhornbahn AG, Niederhornbahn AG, Beatushöhlen-Genossenschaft, Schifffahrt BLS AG Thunersee

Voranzeige nächste Medienanlässe:

Sommer-Medienkonferenz:	Donnerstag, 27. Februar 2020, 10.30 Uhr, Spiez, Bahnhof
Kick-Off «Top 5 Ausflugsziele»	Freitag, 17. April 2020, Berghaus Niesen Kulm
Saisonauftakt:	Samstag, 18. April 2020, 08.00 Uhr, Talstation Mülönen
Bilanz-Medienkonferenz:	Mittwoch, 13. Mai 2020, 10.30 Uhr, Spiez, Lötschbergzentrum

Weitere Informationen

www.niesen.ch, www.niesen.ch/treppenlauf

Instagram: niesenbahn, #niesen

Facebook: Niesenbahn AG

Rückblick auf das Bauprojekt online

www.niesen.ch/berghaus2019

Niesen-Nachhaltigkeit

www.niesen.ch/nachhaltigkeit

www.niesen.ch/gutscheine

Bildlegende

Das Kernteam der Niesenbahn AG beim Neujahrsapéro vom 7. Januar 2020.
Ganz links: Urs Wohler, Geschäftsführer

Für Rückfragen, Auskünfte und individuelle Berichte/Reportagen

Daniel Fischer, Verwaltungsratspräsident, 079 379 20 14

Urs Wohler, Geschäftsführer, urs.wohler@niesen.ch, 033 676 77 01, 079 459 21 25

Cristina Dähler, Leiterin Marketing und Verkauf, cristina.daehler@niesen.ch, 033 676 77 02

Kennzahlen

Umsatz: > 5 Mio. (10-Jahres-Durchschnitt)

Cashflow/Cashflow-Marge: > 1 Mio., > 20 Prozent (10-Jahres-Durchschnitt)

Dividende: CHF 66'568

Individuelle Gäste: ca. 90'000

Frequenzen Bahn: 183'344 (10-Jahres-Durchschnitt), 169'095 (2019)

Saison: Mitte April bis Mitte November, 212 Betriebstage (2020), 185 Betriebstage (2019)

90 Vollzeit-, Teilzeit- und Temporär-Gastgeber*innen

Der Niesen...

... ist ein unverwechselbarer Ausflugsberg im Berner Oberland und Wahrzeichen der Thunersee-Region. In zwei Sektionen führt die längste Standseilbahn der Welt von Mülenen, 693 m auf 2'336 m ü. M. hinauf. Nebst der historischen Bahn ist das Berghaus Niesen Kulm während der rund 200 Tage dauernden Sommersaison das Aushängeschild. Im Sommer 2019 wird mit dem neuen Seminar- und Event-Angebot ein substanzielles Investitionsprojekt abgeschlossen und ein neues Geschäftsfeld eröffnet. Der Niesen wird zum Berg für Feste und besondere Anlässe. Der Niesen bleibt auch Kultur- und Sportberg; der alljährliche Niesen-Treppenlauf über 11'674 Stufen zum Gipfel ist Kult. Die magische Pyramide, welche zahlreiche Künstler inspiriert hat, steht weitreichend für bewährte Schweizer Werte.